

Benutzerhandbuch für Nihola COMBO – Version 2024/A

WICHTIG. Dieses Benutzerhandbuch muss von allen zukünftigen Benutzern vor der Verwendung Ihres neuen Nihola COMBO – Lastenrad sorgfältig gelesen werden.



Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Nihola COMBO. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Lastenrad. Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie Ihr neues Nihola COMBO benutzen.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Nihola Bikes Denmark (nihola@nihola.dk) oder Ihren Nihola-Händler, bevor Sie das Nihola COMBO verwenden.

Bevor Sie NIHOLA COMBO im öffentlichen Verkehr und mit Passagieren benutzen, sollten Sie das Fahrrad an einem Ort üben und sich mit ihm vertraut machen, an dem es keinen Verkehr gibt, wo die Straße eben und ohne Gefälle oder Steigungen ist. Wenn Sie das Fahrrad zum Transport von Personen oder Gütern verwenden möchten, sollten Sie auch mit diesem Gewicht üben, bevor Sie das Fahrrad im öffentlichen Verkehr benutzen. Machen Sie sich mit den Bremsen, der Schaltung, der Funktion des elektrischen Systems und dem Fahrverhalten des Fahrrads vertraut, bevor Sie das Fahrrad auf einer öffentlichen Straße benutzen, sowohl mit als auch ohne Gewicht. Wenn Sie sich beim Fahren nicht vollkommen sicher und selbstbewusst fühlen, sollten Sie es nicht im öffentlichen Verkehr und mit Passagieren benutzen.

Wenn das Nihola Fahrrad von mehreren Benutzern genutzt wird, muss dieses Handbuch auch von diesen Benutzern gelesen werden – bevor sie das Fahrrad benutzen. Der Besitzer des Fahrrads ist hierfür verantwortlich.

Wenn Sie Ihr neues Nihola COMBO erhalten, empfehlen wir Ihnen, Ihren Kaufbeleg in gedruckter oder digitaler Form an einem Ort aufzubewahren, an dem Sie ihn auch nach vielen Jahren problemlos wiederfinden können. Sie benötigen diesen Originalbeleg mit Kaufpreis und Rahmennummer im Falle eines Weiterverkaufs, einer Reklamation oder eines Diebstahls. Wenn Sie Nihola Bikes Denmark kontaktieren, legen Sie bitte eine Kopie der Rechnung und des Serviceverlaufs bei.

Sollte Ihre Rahmennummer nicht auf der Kaufrechnung aufgeführt sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, damit diese richtig notiert und archiviert werden kann.

Die Rahmennummer finden Sie oben am Sattelrohr des Rahmens (oben am Rahmen, dort wo die Sattelstütze im Rahmen befestigt ist).

Vor jeder Verwendung des Nihola-Fahrrads müssen Sie Folgendes sicherstellen:

- dass die Bremsen voll funktionsfähig sind.
- dass der Reifendruck korrekt ist (4,5 Bar / 65 PSI ist der empfohlene Druck für Vorder- und Hinterreifen).
- dass die Gurte und Schnallen für den Personentransport funktionsfähig und richtig eingestellt sind.

Verwendung von NIHOLA COMBO:

Schlüssel. Wenn Sie das Fahrrad erhalten, trennen Sie zunächst die Schlüssel und stellen Sie einen Ersatzschlüsselsatz her. Bewahren Sie Ihre Ersatzschlüssel an einem Ort auf, an dem Sie sie leicht finden können. Wenn Sie einen Satz verlieren, lassen Sie sofort einen neuen Ersatzschlüsselsatz von Ihrem örtlichen Schlosser anfertigen. Es kann kompliziert und sehr teuer sein, neue Schlüssel zu bekommen, wenn beide Sätze verloren gehen.

Gepäckträger und Batteriemontage. Gepäckträger dürfen nicht zum Transport von Personen oder Gütern verwendet werden. Beim Einsetzen der Batterie sollte man vorsichtig vorgehen. Wenn man die Batterie zu fest hineindrückt, kann die elektrische Verbindung zwischen der Batterie und dem Gepäckträger beschädigt werden.

Feststellbremse. Aktivierung: Bremshebel anziehen und kleinen Hebel an der Bremse eindrücken – kleinen Hebel eindrücken und anschließend Bremshebel loslassen. Wichtig: **Die Feststellbremse darf nur maximal 30 Minuten lang betätigt werden**, da eine längere Betätigung der Feststellbremse zu Schäden an der Bremsanlage führen kann.

Zugelassenes Schloss. Wartung: Damit das Schloss optimal funktioniert, sollte es regelmäßig geschmiert werden. Im Winter mindestens einmal im Monat. Es wird empfohlen, ein fett- und säurefreies Schmiermittel zu verwenden. Beachten Sie bei der Verwendung des zugelassenen Schlosses, dass die Speichen im Hinterrad verbogen werden können, wenn das Fahrrad im angeschlossenen Zustand bewegt wird. Wenn nur zwei Speichen beschädigt sind und das Fahrrad anschließend verwendet wird, müssen alle Speichen im Rad ausgetauscht werden, da sie alle danach in ihrer Festigkeit geschwächt sind. Wenn anschließend nur die beiden Speichen im Rad ausgetauscht werden, brechen danach meist schnell weitere Speichen im Rad.

Bremsen. Wenn die Bremsen nicht voll funktionsfähig sind, darf das NIHOLA COMBO nicht verwendet werden.

Die Haube kann mit lauwarmem Seifenwasser und einer weichen Bürste gewaschen werden. Die Haube darf nicht in der Waschmaschine gewaschen werden. Je nach Sonneneinstrahlung bleicht die Haube mit der Zeit aus. Die Fenster dürfen nicht geknickt oder gefaltet werden. Bei Frost muss das Fenster besonders vorsichtig behandelt werden, da der Kunststoff hart wird und beim Falten und Stoßen brechen kann. Sie können das Verdeck schützen und seine Lebensdauer verlängern, indem Sie es mit Imprägnierspray imprägnieren. Das Verdeck und die Regenverdeckstangen können ohne Werkzeug entfernt werden. Das Verdeck kann nach hinten aufgeklappt werden, indem die beiden vorderen Gummibänder entfernt werden.

Sicherheit – Sicht des Fahrers. Wenn die Haube zu hoch ist, sodass der Fahrer des Fahrrads keine klare Sicht auf den Verkehr hat, muss die Regenhaube vor der Benutzung des Fahrrads abgenommen werden. Dies kann ohne Werkzeug erfolgen.

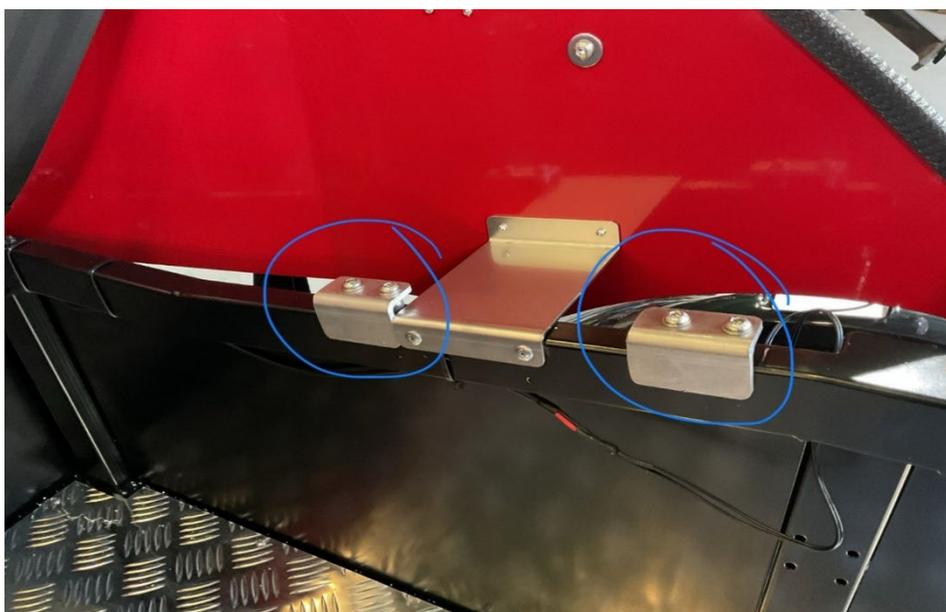
Vorderes Stützbein. Das Stützbein wird beim Öffnen der Rampe automatisch freigegeben und beim Schließen der Rampe ebenfalls hochgezogen. Denken Sie beim Fahren unbedingt daran, die am Rahmen montierten Verriegelungsbolzen für die Verriegelungsscharniere an der vorderen Rampe zu verwenden.

Gangschaltung. Nihola COMBO ist normalerweise mit 5 internen SHIMANO-Gängen ausgestattet und Sie dürfen beim Gangwechsel nicht auf die Pedale treten.

Gangeinstellung Der Schaltzug kann am Schalthebel am Lenker eingestellt werden. Schalthebel auf 3. Gang stellen. An der Hinterradnabe müssen die beiden weißen beweglichen Punkte ausgerichtet sein. Der Abstand zwischen den weißen Punkten kann durch Verstellen der Zugschraube am Schalthebeleingang am Lenker eingestellt werden.

Sicherheit – Passagiere und Rollstuhl. Der Rollstuhl muss verriegelt sein und der Benutzer muss während der Fahrt immer mit dem mitgelieferten Beckengurt angeschnallt sein. Der Gurt muss richtig eingestellt und um die Taille des Rollstuhlfahrers befestigt sein. Der Rollstuhl muss während der Fahrt außerdem mit der rollstuhleigenen Feststellbremse verriegelt sein. Auf der Sitzbank transportierte Passagiere müssen ebenfalls mit dem mitgelieferten Beckengurt angeschnallt sein.

Die Bank. Die Bank kann ohne Werkzeug zerlegt werden. Bei der Montage der Bank muss die Bank in den 4 am Rahmen montierten Befestigungsstücken befestigt werden (auf dem Bild unten 2 x blau markiert). Sehen Sie sich vor der Montage die Unterseite der Bank an. Die Rückenlehne der Bank muss auf der Oberseite des Rahmens aufliegen (auf der nächsten Seite 4 | x blau markiert).





Winterfahrten / Frost. Im Winter sollten Sie Ihr Fahrrad waschen und die Kette häufig schmieren. Das nasse Wetter und das Streusalz sind eine harte Belastung für Ihr Fahrrad. Wenn Sie das Salz nicht abwaschen, wird Ihr Fahrrad beschädigt. Verwenden Sie warmes Wasser und eine Bürste, um das Salz abzuwaschen und zu entfernen. Die Kunststofffenster sind bei starkem Frost rissempfindlich. Seien Sie daher bei Stößen und Falten der Kunststofffenster bei Minustemperaturen vorsichtig. Kabel können einfrieren. Lassen Sie das Fahrrad daher in einem niedrigen Gang, wenn es nicht frostfrei gelagert wird. Es ist eine gute Idee, Ihre Kabel kurz vor der Winterzeit warten zu lassen, wo sie geschmiert und überprüft werden.

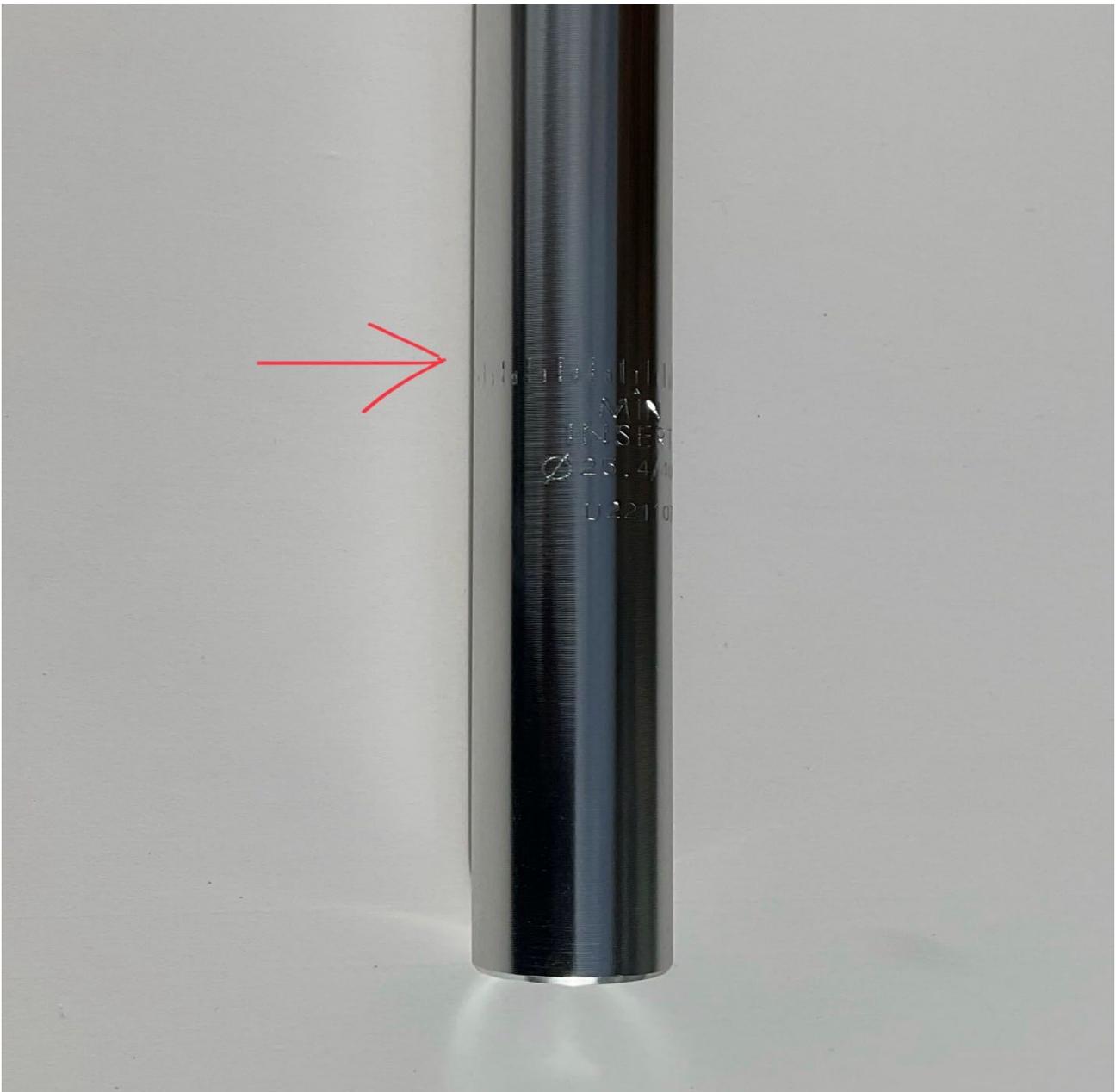
Das Wichtigste am Bafang-Elektrosystem. Vor dem ersten Gebrauch muss der Akku vollständig aufgeladen werden. Beim Einsetzen des Akkus sollte vorsichtig vorgegangen werden. Wenn Sie den Akku zu fest hineindrücken, kann der Netzstecker am Gepäckträger beschädigt werden. Generell profitieren alle Elektrofahrräder davon, trocken zu sein. Viele Benutzer haben jedoch nicht die Möglichkeit dazu. Verwenden Sie bei längerem Parken und nachts eine „Fahrradgaragenabdeckung“, wenn Sie Ihr Nihola COMBO nicht unter einem Dach, in einer Garage oder ähnlichem abstellen können. Und nehmen Sie den Akku nach Möglichkeit immer mit ins Haus. Alle Akkus verlieren mit der Zeit an Kapazität und müssen ersetzt werden. Die niedrigen Temperaturen, die wir in den Wintermonaten erleben, verringern die Reichweite des Akkus. Der Akku muss mindestens alle 3 Monate aufgeladen werden.

Elektromotor, Display, Batterie und Fehlerbehebung:

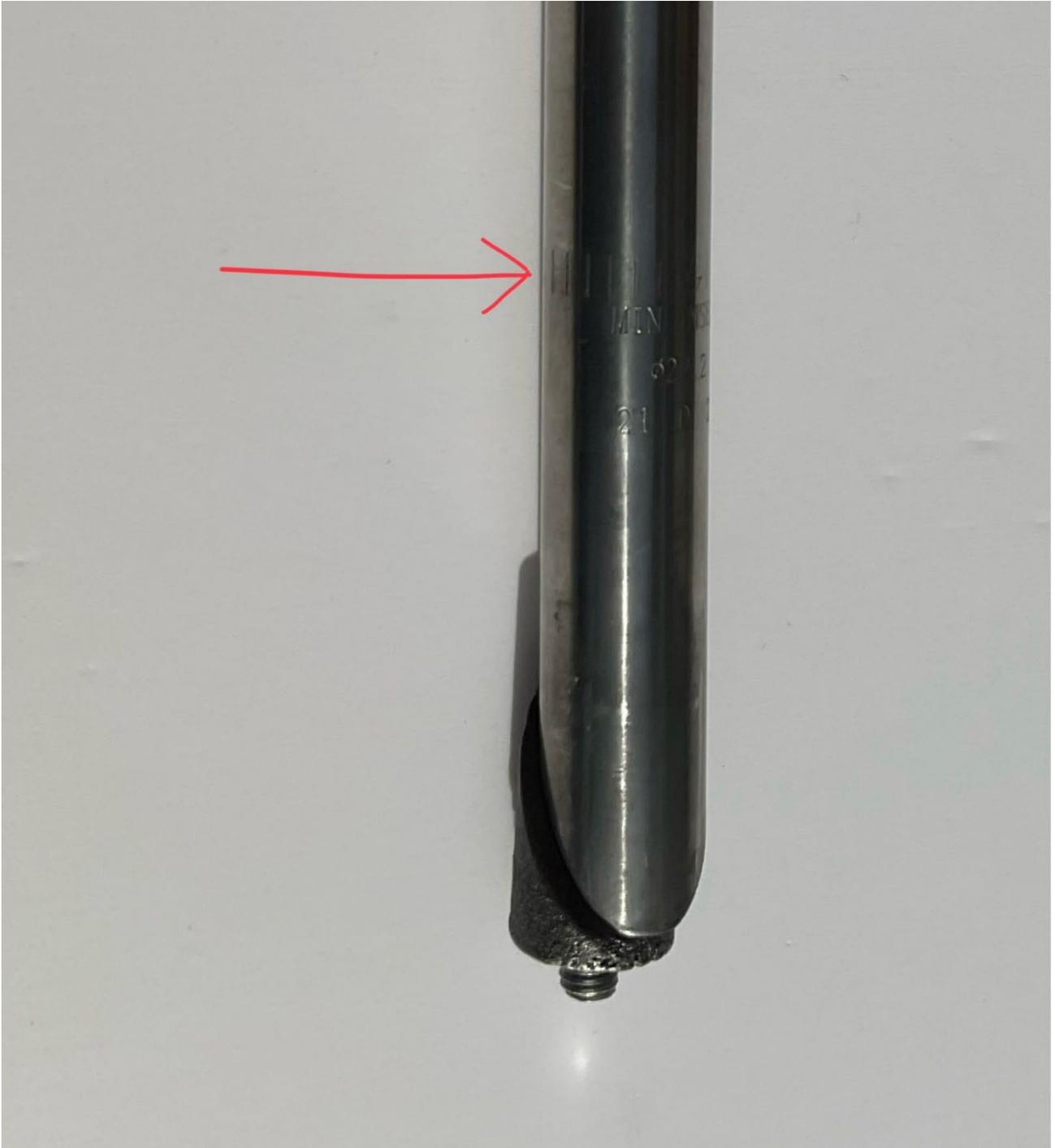
- Elektromotor. Siehe Seite 8-12 dieses Handbuchs.
- Display. Siehe Seite 13-25 dieses Handbuchs.
- Batterie. Siehe Seite 29-36 in diesem Handbuch.
- Fehlerbehebung / Fehlercodes. Siehe Seite 26-28 in diesem Handbuch.

Wartung. Bitte stellen Sie sicher, dass der Service für die ersten 3 Monate durchgeführt wird. Lassen Sie sich hierfür von Ihrem Händler eine Quittung aushändigen. Danach empfehlen wir eine Wartung alle 2000 km oder mindestens jedes Jahr. Es ist eine gute Idee, kurz vor der Winterzeit eine jährliche Wartung durchführen zu lassen, bei der auch Ihre Kabel geschmiert und überprüft werden. Wir empfehlen Ihnen, das Wartungsprotokoll auf dem Fahrrad zu speichern. Zusätzlich zur üblichen bekannten Wartung muss der Händler die Speichen in allen drei Rädern nachziehen und die Schrauben und Muttern, mit denen der hintere Rahmen am Rahmen befestigt ist, nachziehen (4 Stück 8-mm-Muttern, 2 Stück 6-mm-Schrauben und 2 Stück 10-mm-Schrauben mit entsprechenden 10-mm-Muttern). Wenn eine oder mehrere Speichen verbogen oder beschädigt sind, müssen Sie die Verwendung des Fahrrads sofort einstellen, da jede nachfolgende Verwendung die anderen Speichen sehr schnell beschädigt und daher alle Speichen ausgetauscht werden müssen.

Sattelstütze. Die Markierung für die maximale Höhe darf nicht sichtbar sein. Siehe Abbildung unten. Wenn eine höhere oder niedrigere Sattelstütze erforderlich ist, beträgt der Außendurchmesser 25,4 mm.



Stängel (vom Gabelschaft zum Lenker montiert). Die Markierung für die maximale Höhe darf nicht sichtbar sein. Siehe Abbildung unten. Wenn ein höherer, niedrigerer oder anders gestalteter Vorbau benötigt wird, beträgt der Außendurchmesser 22,2 mm.



Stängel (vom Gabelschaft zum Lenker montiert). Die rot markierte Schraube im Bild unten darf nicht stärker als 28 Nm angezogen werden. Zu festes Anziehen kann zu Schäden an der Lenkerverbindung führen.



Garantie. Bewahren Sie alle Ihre Servicebelege auf. Die ersten 3 Monate Service müssen unbedingt absolviert werden und sind wichtig im Hinblick auf die Garantie. Lassen Sie sich deshalb für diesen ersten Service eine Quittung geben, die Sie später bei einer eventuellen Reklamation vorlegen können. Wenn Sie Ihr Rad im Winter waschen, es nicht überlasten und regelmäßig warten lassen, wird es Ihnen viele Jahre Freude bereiten.

Das maximal empfohlene Gesamtgewicht für Nihola COMBO beträgt 300 kg. Nihola COMBO wiegt voll ausgestattet mit Bank, Verdeck, Motor und Batterie 90 kg. Dies bedeutet, dass die empfohlene maximale Ladekapazität für Fahrer, Passagiere und sonstige Ladung insgesamt 210 kg betragen darf. Eine Überladung des Nihola-Fahrrads kann zu Schäden am Rahmen oder an den Rädern führen. Überprüfen Sie den Rahmen häufig auf Risse in den Schweißnähten und auch die Radspeichen häufig. Je früher Schäden entdeckt werden, desto einfacher sind sie zu reparieren. Wichtig: Überladung führt zu einem längeren Bremsweg und kann beim Fahren zu Verletzungen führen.

Wir hoffen, dass Sie mit Ihrem Nihola COMBO viel Freude haben und dass es Ihnen viele schöne Erlebnisse beschert.

Viel Spaß und fahren Sie vorsichtig.

Mit freundlichen Grüßen, NIHOLA BIKES DENMARK

6 BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR M410(MM G333.250.C)



INHALT

6.1 EINFÜHRUNG	2
6.2 TECHNISCHE DATEN	3
6.2.1 Umriss und geometrische Größe.....	3
6.2.2 Oberfläche.....	4
6.2.3 Informationen zur Aufbewahrung.....	4
6.3 WARTUNG	5

6.1 EINFÜHRUNG



- **Produktmodell**

MM G333.250.C

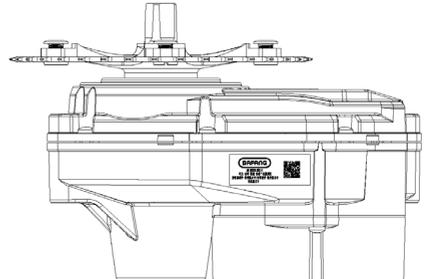
- **Anwendungsbereich**



Nur gültig für elektrisch betriebene Fahrräder, die speziell für Pedelecs konzipiert oder zugelassen sind. Geeignet für Mountainbikes. Es darf nicht für Wettbewerbszwecke oder andere kommerzielle Zwecke verwendet werden.

- **Identifikation**

Die eindeutige Kennzeichnung des Produkts befindet sich auf dem Gehäuse, siehe Abbildung:



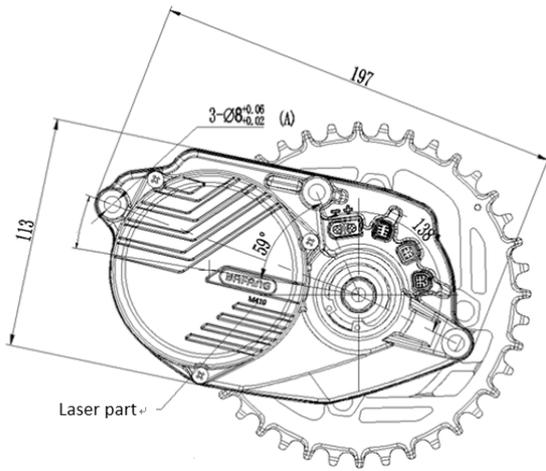
Anmerkung: Der Etiketteninhalt enthält wichtige Produktinformationen. Die ordnungsgemäße Aufbewahrung wird empfohlen, um die Software aktualisieren oder Kundendienst leisten zu können.

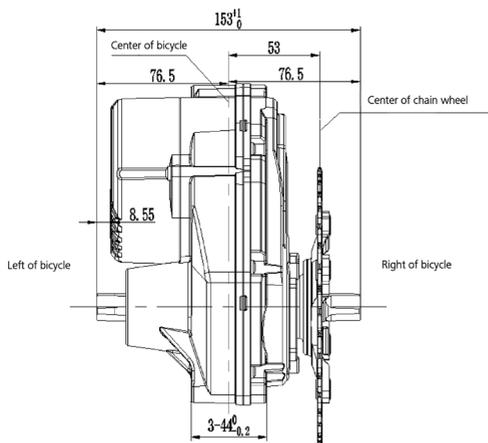
6.2 TECHNISCHE DATEN

① Motormodell: MM G333.250.C

Nennleistung (W)	250
Nennspannung (V)	36 / 43 / 48
Wasserdicht	IP65
Zertifizierung	CE / ROHS / EN14766
Betriebstemperatur	-20 °C~45 °C

6.2.1 Umriss und geometrische Größe





Kettenlinie (CL): 53mm

Wellen-Standard: BAFANG

6.2.2 Oberfläche

Stoßsichere schwarze Beschichtung

6.2.3 Informationen zur Aufbewahrung

Das Pedelec sollte in einem ausreichend belüfteten und trockenen Raum untergebracht werden. Lagern Sie das Pedelec nicht in der Nähe von stark magnetischen Gegenständen.

6.3 WARTUNG

- Die Wartung muss durch autorisiertes Personal mit der angemessenen Ausrüstung durchgeführt werden.
- Demontieren Sie den Motor nicht.
- Verwenden Sie zum Reinigen der Komponenten keine Verdüner oder andere Lösungsmittel. Derartige Substanzen können die Oberflächen beschädigen.
- Zum Schutz der Komponenten sollten sie ein Eintauchen in Wasser vermeiden.
- Vermeiden Sie die Verwendung von Hochdruckreinigungsstrahlen.
- Schalten Sie bei längerer Aufbewahrung den Akku aus und vermeiden Sie die Lagerung in der Nähe von Wärmequellen.

7 BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR DP C11.CAN



INHALT

7.1 Wichtiger Hinweis	2	7.6.3 Auswahlmodus.....	5
7.2 Einführung Des Displays	2	7.6.4 Scheinwerfer / Hintergrundbeleuchtung.....	6
7.3 Produktbeschreibung	3	7.6.5 Schiebephilfe.....	6
7.3.1 Technischen Daten	3	7.6.6 "SERVICE".....	7
7.3.2 Funktionsübersicht.....	3	7.6.7 Batteriekapazitätsanzeige.....	7
7.4 Display Anzeige	4	7.7 Einstellungen	8
7.5 Tasten-Definition	4	7.7.1 „Display Setting“ Displayeinstellungen.....	8
7.6 Normaler Betrieb	5	7.7.2 „Information“ Weitere Informationen.....	11
7.6.1 System Ein/Aus Schalten.....	5	7.8 Fehlercode-Definition	14
7.6.2 Einstellung der Unterstützungsstufen.....	5		

7.1 WICHTIGER HINWEIS

- Wenn die Fehlerinformation vom Display nicht gemäß den Anweisungen beseitigt werden können, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.
- Das Produkt ist so konzipiert, dass es Wasser geschützt ist. Bitte vermeiden Sie, dass Wasser in das Bedienfeld oder in das Display eindringt (kein direktes Spritzwasser benutzen).
- Reinigen Sie das Pedelec nicht mit einem Dampfstrahl-/ Hochdruckreiniger oder Wasserschlauch. Wasser kann in die Elektrik zerstören.
- Bitte verwenden Sie dieses Produkt mit Sorgfalt.
- Verwenden Sie keine Verdüner oder anderen Lösungsmittel, um das Display zu reinigen. Solche Stoffe können die Oberflächen beschädigen.
- Keine Garantie/ Gewährleistung für Verschleiß durch normalen Gebrauch und Alterung.

7.2 EINFÜHRUNG DES DISPLAYS

- Modell: DP C11.CAN-BUS
- Das Gehäuse ist aus PC und Acryl, und die Tasten sind aus Silikon.
- Die Kennzeichnung des Kabeletiketts ist wie folgt:



- **Notiz:** Bitte entfernen Sie das Etikett mit dem QR-Code nicht vom Displaykabel. Die Informationen des Labels dient zu einer später möglichen Softwareaktualisierung.

7.3 PRODUKTBESCHREIBUNG

7.3.1 Technischen Daten

- Betriebstemperatur: -20°C bis 45°C
- Lagertemperatur: -20°C bis 50°C
- Wasserdicht: IP65
- Lager Feuchtigkeit: 30% - 70% RH

7.3.2 Funktionsübersicht

- Geschwindigkeitsanzeige (einschließlich Höchstgeschwindigkeit und Durchschnittlicher Geschwindigkeit, Umschaltung zwischen Kilometern und Meilen)
- Batteriekapazitätsanzeige
- Beleuchtungssteuerung
- Helligkeitseinstellung der Hintergrundbeleuchtung
- Schiebehilfe
- Anzeige der Leistungsunterstützung
- Anzeige der Motorausgangsleistung
- Zeitanzeige für Einzelfahrten
- Kilometeranzeige (einschließlich Einzelfahrt, Gesamtstrecke und Verbleibender Entfernung)
- Einstellung der Unterstützungsstufen
- Anzeige für den Energieverbrauch in KALORIEN (Hinweis: Sofern diese Funktion vom Display unterstützt wird)
- Anzeige der verbleibenden Entfernung (Abhängig von der Fahrweise)
- Anzeige weiterer Informationen (Batterie, Controller, HMI und Sensor)
- Fehleranzeige

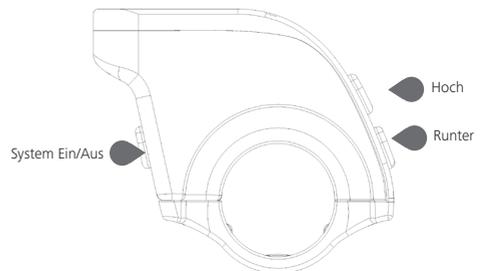
7.4 DISPLAY ANZEIGE



- 1 Anzeige der Batteriekapazität in Echtzeit.
- 2 Unterstützungsstufe.
- 3 Bei eingeschalteter Beleuchtung erscheint im Display das Symbol .
- 4 Einheit für die Geschwindigkeit.
- 5 Digitale Geschwindigkeitsanzeige.
- 6 Fahrt: Tagesstrecke (TRIP) – Gesamtstrecke (ODO) – Höchstgeschwindigkeit (MAX) – Durchschnittliche Geschwindigkeit (AVG) – Verbleibende Entfernung (RANGE) – Energieverbrauch (CALORIES) – Ausgangsleistung (POWER) – Fahrdauer (TIME).

Wartung: Siehe Abschnitt „Service“

7.5 TASTEN-DEFINITION



7.6 NORMALER BETRIEB

7.6.1 System Ein/Aus Schalten

Halten Sie die Taste  (>2s) gedrückt, um das System einzuschalten. Halten Sie die Taste  erneut (>2s) gedrückt, um das System auszuschalten.

Wenn die "automatische Abschaltzeit" auf 5 Minuten eingestellt ist (sie kann mit der Funktion "Auto Off" Siehe unter "**Auto Off**" eingestellt werden), wird das Display automatisch und innerhalb der gewünschten Zeit ausgeschaltet, wenn es nicht mehr bedient wird. Wenn die Kennwortfunktion aktiviert ist, müssen Sie das richtige Kennwort eingeben, um die Anzeige zu aktivieren.



7.6.2 Einstellung der Unterstützungsstufen

Drücken Sie bei eingeschaltetem Display kurz (<0,5s) die Taste  oder , um in den Modus der Unterstützungsstufen zu wechseln. Die niedrigste Stufe ist 0 und die höchste Stufe ist 5. Bei eingeschaltetem System beginnt die Unterstützung mit Stufe 1; in der Stufe 0 gibt es keine Unterstützung.

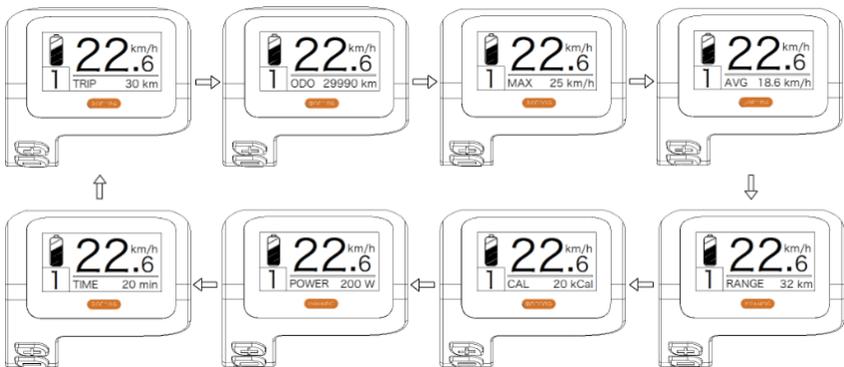
Weitere Informationen zu den unterschiedlichen Unterstützungsstufen finden Sie im Abschnitt "**Assist Mode**".



7.6.3 Auswahlmodus

Drücken Sie kurz (0,5s) die Taste , um die unterschiedlichen Fahrt-Modi anzuzeigen.

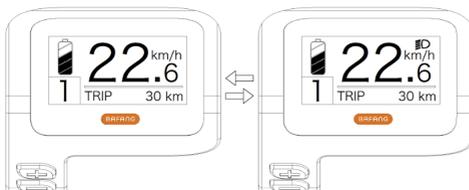
Fahrt: Tagesstrecke (TRIP) – Gesamtstrecke (ODO) – Höchstgeschwindigkeit (MAX) – Durchschnittliche Geschwindigkeit (AVG) – Verbleibende Strecke (RANGE) – Energieverbrauch (CALORIES) – Ausgangsleistung (POWER) – Fahrtdauer (TIME).



7.6.4 Scheinwerfer / Hintergrundbeleuchtung

Halten Sie die Taste **+** (>2s) gedrückt, um das Scheinwerfer- und das Rücklicht einzuschalten.

Halten Sie die Taste **+** erneut (>2s) gedrückt, um den Scheinwerfer auszuschalten. Die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung können Sie über die Displayeinstellungen einstellen; siehe Abschnitt **"Brightness"**.



7.6.5 Schiebehilfe

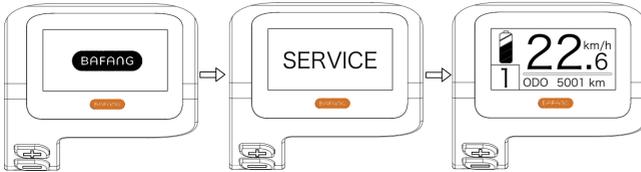
Die Schiebehilfe kann bei stehendem Pedelec aktiviert werden.

Aktivierung: Drücken Sie die Taste **+**, bis das Symbol  erscheint. Halten Sie dann die Taste **+** gedrückt, während das Symbol  angezeigt wird; die Schiebehilfe ist nun aktiviert. Das Symbol  blinkt und das Pedelec kann mit einer Geschwindigkeit von ungefähr 5 km/h geschoben werden. Wenn Sie die Taste **+** loslassen, stoppt der Motor automatisch und schaltet auf die Stufe 0 zurück.



7.6.6 "SERVICE"

Im Display erscheint die Anzeige „Service“, sobald eine bestimmte Kilometerzahl oder Anzahl an Ladezyklen erreicht wurde. Nach 5000 km bzw. 100 Ladezyklen weist das Display auf die „Service“-Funktion hin. Die Anzeige „SERVICE“ wird jedes Mal alle 5000 km angezeigt. Sie können diese Funktion über die Displayeinstellungen konfigurieren.



7.6.7 Batteriekapazitätsanzeige

Die Batteriekapazität wird oben links im Display angezeigt. Jeder volle Balken weist auf die prozentual verbleibende Kapazität hin.

(Siehe nachfolgende Übersicht):

Kapazitätsbereich	Anzeige
80%-100%	
60%-80%	
40%-60%	
20%-40%	
5%-20%	
<5%	 blinkt

7.7 EINSTELLUNGEN

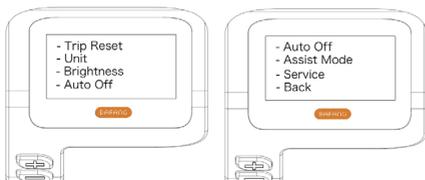
Halten Sie nach dem Einschalten des Displays (gleichzeitig) die Tasten **+** und **-** gedrückt, um das Menü „SETTING“ zu öffnen. Wählen Sie durch kurzes Drücken (<0,5s) der Taste **+** oder **-** die Optionen „Display Setting“, „Information“ oder „Exit“. Drücken Sie dann kurz (<0,5s) die Taste **⏻**, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Alternativ dazu wählen Sie die Option „EXIT“ und drücken Sie die Taste **⏻** (<0,5s), um zum Hauptmenü zurückzukehren; oder wählen Sie „BACK“ und drücken Sie **⏻** (<0,5s), um zum Einstellungs-menü zurückzukehren.



7.7.1 „Display Setting“ Displayeinstellungen

Wählen Sie mit der Taste **+** oder **-** (<0,5s) die Option „Display Setting“ und drücken Sie dann kurz die Taste **⏻** (<0,5s), um folgende Optionen anzuzeigen.



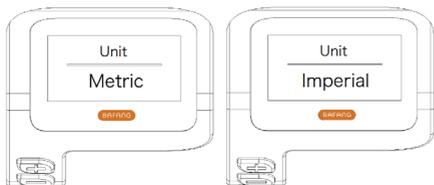
7.7.1.1 „Trip Reset“ Kilometerstand zurücksetzen

Wählen Sie mit der Taste **+** oder **-** (<0,5s) in den Displayeinstellungen die Option „Trip Reset“ und drücken Sie **⏻** (<0,5s) zum Bestätigen. Wählen Sie dann mit der Taste **+** oder **-** die Option „YES“ oder „NO“. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **⏻** (<0,5s), um die Einstellungen zu speichern und die Displayeinstellungen zu verlassen.



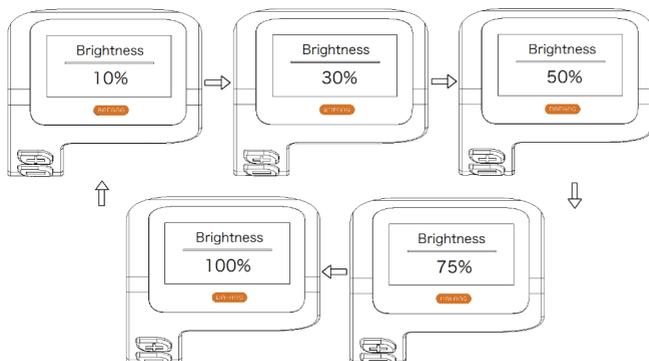
7.7.1.2 „Unit“ Kilometer/Meilen als Einheit auswählen

Wählen Sie mit der Taste **+** oder **-** (<0,5S) in den Displayeinstellungen die Option „Unit“ und drücken Sie **⏻** (<0,5S) zum Bestätigen. Wählen Sie dann mit der Taste **+** oder **-** die Option „Metric“ (Kilometer) oder „Imperial“ (Meilen). Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **⏻** (<0,5S), um die Einstellungen zu speichern und die Displayeinstellungen zu verlassen.



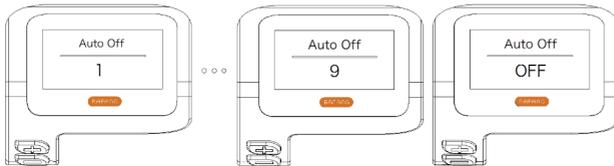
7.7.1.3 „Brightness“ Displayhelligkeit

Wählen Sie mit der Taste **+** oder **-** (<0,5S) in den Displayeinstellungen die Option „Brightness“ und drücken Sie **⏻** (<0,5S) zum Bestätigen. Wählen Sie dann mit der Taste **+** oder **-** die Option „100%“ / „75%“ / „50%“ / „30%“ / „10%“. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **⏻** (<0,5S), um die Einstellungen zu speichern und die Displayeinstellungen zu verlassen.



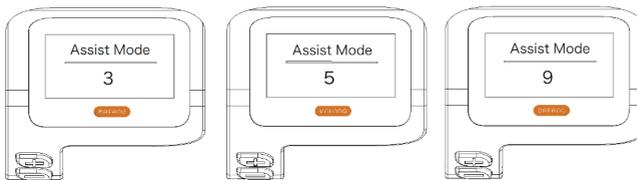
7.7.1.4 „Auto Off“ Einstellung der automatischen Abschaltzeit

Wählen Sie mit der Taste **+** oder **-** (<0,5S) in den Displayeinstellungen die Option „Auto Off“ und drücken Sie **⏻** (<0,5S) zum Bestätigen. Wählen Sie dann mit der Taste **+** oder **-** die Option „OFF“ / „9“ / „8“ / „7“ / „6“ / „5“ / „4“ / „3“ / „2“ / „1“ (Werte in Minuten). Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **⏻** (<0,5S), um die Einstellungen zu speichern und die Displayeinstellungen zu verlassen.



7.7.1.5 „Assist Mode“ Unterstützungsstufe einstellen

Wählen Sie mit der Taste **+** oder **-** (<0,5S) in den Displayeinstellungen die Option „Max Pass“ und drücken Sie **⏻** (<0,5S) zum Bestätigen. Wählen Sie dann mit der Taste **+** oder **-** die Option „3/5/9“ (Anzahl der Unterstützungsstufen). Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **⏻** (<0,5S), um die Einstellungen zu speichern und die Displayeinstellungen zu verlassen.



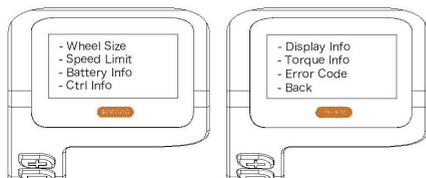
7.7.1.6 „Service“ Benachrichtigung aktivieren oder deaktivieren

Wählen Sie mit der Taste **+** oder **-** (<0,5S) in den Displayeinstellungen die Option „Service“ und drücken Sie **⏻** (<0,5S) zum Bestätigen. Wählen Sie dann mit der Taste **+** oder **-** die Option „NO“ oder „YES“. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **⏻** (<0,5S), um die Einstellungen zu speichern und die Displayeinstellungen zu verlassen.



7.7.2 „Information“ Weitere Informationen

Halten Sie nach dem Einschalten des Displays (gleichzeitig) die Tasten **+** und **-** gedrückt, um das Menü „Setting“ zu öffnen. Wählen Sie mit der Taste **+** oder **-** (<0,5S) die Option „Information“ und drücken Sie die Taste **⏻** (<0,5S), um die Auswahl zu bestätigen und die Einstellungen für die Option „Information“ anzuzeigen.



7.7.2.1 „Wheel Size“ Radgröße

Wählen Sie mit der Taste **+** oder **-** (<0,5S) die Option „Wheel Size“ und drücken Sie **⏻** (<0,5S) zum Bestätigen und Öffnen der Einstellungen. Drücken Sie die Taste **⏻** (<0,5S), um das Menü „Information“ zu verlassen und zurückzukehren.

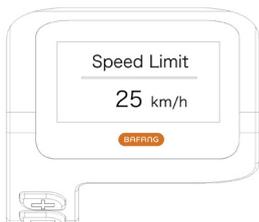
Diese Informationen geben Auskunft über das Pedelec und können nicht geändert werden.



7.7.2.2 „Speed Limit“ Höchstgeschwindigkeit

Wählen Sie mit der Taste **+** oder **-** (<0,5S) die Option „Speed Limit“ und drücken Sie **⏻** (<0,5S) zum Bestätigen und Öffnen der Einstellungen. Drücken Sie die Taste **⏻** (<0,5S), um das Menü „Information“ zu verlassen und zurückzukehren.

Diese Informationen geben Auskunft über das Pedelec und können nicht geändert werden.



7.7.2.3 „Battery Info“ Informationen zur Batterie

Wählen Sie mit der Taste **+** oder **-** (<0,5S) die Option „Battery Info“ und drücken Sie **⏻** (<0,5S) zum Bestätigen. Drücken Sie nun die Taste **+** oder **-** (<0,5S), um die unterschiedlichen Informationen anzuzeigen.

Drücken Sie die Taste **⏻** (<0,5S), um das Menü „Information“ zu verlassen und zurückzukehren.

Code	Erläuterung	Einheit	Code	Erläuterung	Einheit
Hardware ver	Hardware-Version		b10	Tatsächlicher Ladestatus	%
Software ver	Software-Version		b11	Zyklus	Mal
b01	Aktuelle Temperatur	°C	b12	Maximale Dauer ohne Aufladung	Stunden
b04	Gesamtspannung	mV	b13	Dauer seit der letzten Aufladung	Stunden
b06	Durchschnittlicher Strom	mA	d00	Anzahl der Batteriezellen	
b07	Verbleibende Kapazität	mAh	d01	Spannung in Zelle 1	mV
b08	Kapazität bei vollständiger Ladung	mAh	d02	Spannung in Zelle 2	mV
b09	Relativer Ladestatus	%	dn	Spannung in Zelle n	mV

HINWEIS: Falls keine Daten erfasst werden können, erscheint im Display die Anzeige „--“.

7.7.2.4 „Ctrl Info“ Informationen zum Controller

Wählen Sie mit der Taste **+** oder **-** (<0,5S) die Option „Ctrl Info“ und drücken Sie **⏻** (<0,5S) zum Bestätigen. Drücken Sie nun die Taste **+** oder **-** (<0,5S), um die Hardware-Version oder Software-Version anzuzeigen.

Drücken Sie die Taste **⏻** (<0,5S), um das Menü „Information“ zu verlassen und zurückzukehren n.



7.7.2.5 „Display Info“ Displayinformationen

Wählen Sie mit der Taste **+** oder **-** (<0,5S) die Option „Display Info“ und drücken Sie **⏻** (<0,5S) zum Bestätigen. Drücken Sie nun die Taste **+** oder **-** (<0,5S), um die Hardware-Version oder Software-Version anzuzeigen.

Drücken Sie die Taste **⏻** (<0,5S), um das Menü „Information“ zu verlassen und zurückzukehren.



7.7.2.6 „Torque Info“ Informationen zum Drehmoment

Wählen Sie mit der Taste **+** oder **-** (<0,5S) die Option „Torque Info“ und drücken Sie **⏻** (<0,5S) zum Bestätigen. Drücken Sie nun die Taste **+** oder **-** (<0,5S), um die Hardware-Version oder Software-Version anzuzeigen.

Drücken Sie die Taste **⏻** (<0,5S), um das Menü „Information“ zu verlassen und zurückzukehren.



7.7.2.7 „Error Code“ Fehlermitteilungen

Wählen Sie mit der Taste **+** oder **-** (<0,5S) die Option „Ctrl Info“ und drücken Sie **⏻** (<0,5S) zum Bestätigen. Drücken Sie nun die Taste **+** oder **-** (<0,5S), um eine Liste mit den Fehlermeldungen des Pedelec anzuzeigen. In der Übersicht werden die letzten zehn Fehlermeldungen angezeigt. Die Anzeige „000“ bedeutet, dass keine Fehlermeldung vorliegt.

Drücken Sie die Taste **⏻** (<0,5S), um das Menü „Information“ zu verlassen und zurückzukehren.



7.8 FEHLERCODE-DEFINITION

i Das Display kann die Fehler eines Pedelecs anzeigen. Wenn ein Fehler erkannt wird, eine der folgenden Fehlercodes wird ebenfalls angezeigt.

Hinweis: Bitte lesen Sie die Beschreibung des Fehlercodes sorgfältig durch. Wenn der Fehlercode angezeigt wird, starten Sie das System zuerst neu. Wenn das Problem nicht behoben wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Fehler	Erklärung	Problembehandlung
04	Der Gashebel hat einen Fehler.	<ol style="list-style-type: none">Überprüfen Sie den Stecker vom Gashebel, ob er Stecker richtig angeschlossen ist.Bitte stecken Sie den Stecker aus und wieder ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Händler oder suchen Sie einen Fachmann. (nur für die Version mit Gashebelfunktion).
05	Der Gashebel ist nicht in der richtigen Position.	Überprüfen Sie, ob der Gashebel wieder in die richtige Position gebracht werden kann. Wenn sich die Situation nicht bessert, wechseln Sie bitte auf einen neuen Gashebel (nur für die Version mit Gashebelfunktion).
07	Überspannungsschutz	<ol style="list-style-type: none">Entfernen Sie den Akku.Setzen Sie den Akku erneuert ein.Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.
08	Fehler mit dem Hallsensorsignal im Inneren des Motors.	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.
09	Fehler bei den Motorphasen.	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.
10	Die Temperatur im Inneren des Motors hat seinen maximalen Schutzwert erreicht.	<ol style="list-style-type: none">Schalten Sie das System aus, und lassen Sie das Pedelec abkühlen.Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.
11	Der Temperatursensor des Motors hat einen Fehler.	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.
12	Fehler mit dem Stromsensor im Controller.	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.
13	Fehler mit dem Temperatursensor im Inneren des Akkus.	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.

Fehler	Erklärung	Problembehandlung
14	Die Schutztemperatur im Inneren des Reglers erreicht den maximalen Schutzwert.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie das System aus und lassen Sie das Pedelec abkühlen. 2. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.
15	Fehler mit dem Temperatursensor im Inneren des Reglers .	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.
21	Fehler beim Drehzahlsensor des Rades.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie das System aus und wieder ein. 2. Überprüfen Sie, ob es an der Speiche angebrachte Magnet am Geschwindigkeitssensor ausgerichtet ist und der Abstand zwischen 10 mm – 20 mm liegt. 3. Überprüfen Sie, ob der Anschluss des Geschwindigkeitssensor korrekt angeschlossen ist. 4. Wenn der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.
25	Drehmomentsignal Drehmomentsensor hat einen Fehler.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie, ob alle Anschlüsse korrekt angeschlossen sind. 2. Wenn der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.
26	Geschwindigkeitssignal Drehmomentsensors hat einen Fehler.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie den Stecker vom dem Geschwindigkeitssensor, um sicherzustellen, dass er korrekt angeschlossen ist. 2. Überprüfen Sie den Geschwindigkeitssensor auf Anzeichen von Beschädigungen. 3. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.
27	Überstrom vom Controller.	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.
30	Kommunikation fehlgeschlagen.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie allen Anschlussstecker. 2. Wenn der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Fehler	Erklärung	Problembehandlung
33	Bremssignal hat einen Fehler (Falls Bremsensensoren vorhanden)	1. Überprüfen Sie allen Anschlussstecker. 2. Wenn der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.
35	Detektionsschaltung für 15V hat einen Fehler	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.
36	Erkennungsschaltung für den Taster hat einen Fehler	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.
37	WDT-Schaltung ist fehlerhaft	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.
41	Gesamtspannung des Akkus ist zu hoch	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.
42	Gesamtspannung des Akkus ist zu niedrig	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.
43	Gesamtstrom der Akkuzellen ist zu hoch.	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.
44	Spannung der Einzelzelle ist zu hoch.	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.
45	Temperatur des Akkus ist zu hoch.	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.
46	Die Temperatur des Akkus ist zu niedrig.	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.
47	SOC - der Akku ist zu hoch.	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.
48	SOC - der Akku ist zu niedrig.	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.
61	Schalterkennung defekt.	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler. (nur mit dieser Funktion)
62	Elektronisches Schaltwerk kann nicht freigegeben werden.	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler. (nur mit dieser Funktion)
71	Elektronisches Schloss bleibt stecken	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler. (nur mit dieser Funktion)
81	Bluetooth-Modul hat einen Fehler	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler. (nur mit dieser Funktion)

8 BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR BT C01.XXX.UC



INHALT

8.1 Anleitung	2	8.2.1 Installieren des Akkus	5
8.1.1 Akku	2	8.2.2 Entfernen des Akkus.....	5
8.1.1.1 Sicherheitshinweise.....	2	8.2.3 Laden des Akkus.....	6
8.1.1.2 Akku Lagerung.....	3	8.2.3.1 Sicherheitshinweise.....	6
8.1.1.3 Akkuverschleiß.....	3	8.2.4 LED-Anzeige für Charging Status und Ladekapazität.....	7
8.1.1.4 Reichweite Von Ihrem Pedelec.....	3	8.2.4.1 Schlafzustand.....	7
8.1.2 Ladegerät.....	4	8.3 Spezifikation	8
8.1.2.1 Bedienungsanleitung.....	4	8.3.1 Akkus.....	8
8.2 Betrieb	5	8.3.2 Ladegerät.....	8

8.1 ANLEITUNG

8.1.1 Akku

i Ihr Pedelec kann mit verschiedenen Akkutypen ausgestattet werden.

Modellnummern:

BT C01.340.UC (340 W/h)

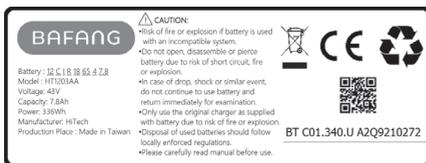
BT C01.450.UC (450 W/h)

BT C01.600.UC (600 W/h)

BT C01.750.UC (750 W/h)



! Lesen Sie vor dem Gebrauch die Angaben auf dem Etikett des Akkus.



i Verwenden Sie zum Laden des Akkus nur das Original BAFANG Ladegerät. Der Akku ist im Auslieferungszustand nicht voll aufgeladen. Bitte laden Sie den Akku vor dem ersten Gebrauch und vor dem Lagern vollständig auf.

- Es wird empfohlen den Akku nach dem Gebrauch aufzuladen. Eine Tiefentladung ist für den Akku schädlich. Entladen Sie den Akku niemals vollständig! Wenn der Akku über einen längeren Zeitraum ungeladen bleibt, ist das für die Kapazität schädlich. Die empfohlene Lagerkapazität sollte (60 - 80%) sein.

- Laden Sie den Akku nur so lange, wie die, in der Tabelle (siehe Punkt „ SPEZIFIKATION“) empfohlene Ladezeit.

8.1.1.1 Sicherheitshinweise

! Es kann zu einem Brand oder einer Explosionsgefahr führen, wenn der Akku an ein nicht kompatibles System angeschlossen wird. Öffnen, zerlegen oder durchbohren Sie den Akku nicht, da dies zu Kurzschlüssen, Bränden oder Explosionen führen kann. Wenn der Akku auf den Boden fällt, einem Schlag oder einem ähnlichen Ereignis ausgesetzt ist, verwenden Sie den Akku nicht weiter und lassen Sie den Akku sofort untersuchen. Verwenden Sie nur das, mit dem Akku gelieferte Original-Ladegerät, da es sonst zu einem Brand oder einer Explosion führen kann. Die Entsorgung gebrauchter Akkus muss an einer geeigneten Entsorgungsstelle durchgeführt werden.

i **Der Akku sollte immer außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden. Die Benutzung des Ladegerätes oder des Akkus ist für Kinder nicht geeignet.**

i **Berühren Sie keinen auslaufenden Akku.** Auslaufende Elektrolyte können zu Hautbeschwerden führen. Wenn Akkusäure mit den Augen in Berührung kommt, reiben Sie diese nicht! Waschen Sie Ihre Augen sofort vorsichtig mit sauberem Wasser aus und wenden Sie sich an einen Arzt oder an ein Krankenhaus.

i **Ein fehlerhafter Akku kann zu Überhitzung, Rauchen oder Brennen führen.** Wenn der Akku heiß wird halten Sie einen Abstand zu Personen und elektrischen Geräten. Bei Beschädigung oder zu heiß werden vermeiden Sie eine Berührung und entsorgen Sie den Akku (siehe Kapitel „Umweltschutztipps“).

i **Zerlegen Sie den Akku nicht.** Der Akku enthält Schutzkomponenten, um Gefahren zu vermeiden. Falsche Handhabung, wie z.B. unsachgemäße Demontage, können die

Schutzfunktionen zerstören und zu Überhitzung, Rauch, Explosion oder zu Verbrennungen führen.



Schließen Sie den Akku nicht absichtlich kurz.

Berühren Sie niemals den Plus- und Minuskontakt. Lassen Sie den Akku nicht mit Metallgegenständen in Kontakt kommen. Es ist gefährlich, wenn der Akku kurzgeschlossen wird. Es kann zu Überhitzung, Rauch, Explosion oder zu Verbrennungen führen.



Erhitzen oder verbrennen Sie den Akku nicht.

Ein überhitzter oder entzündeter Akku kann dazu führen, dass Akkuzellen explodieren können. Dies kann eine starke Rauchentwicklung verursachen.



Verwenden Sie den Akku nicht in der Nähe einer Wärmequelle.

Verwenden Sie den Akku nicht in der Nähe einer offenen Flamme oder bei Temperaturen über 60 °C. Hohe Temperaturen können dazu führen, dass der Akku brennt oder explodiert.



Laden Sie den Akku nicht in der Nähe von offenem Feuer oder in direktem Sonnenlicht auf.

Dies kann dazu führen, dass es zu einem Fehler an der internen Schutzfunktion kommt. Es kann zu abnormalen chemischen Reaktionen oder Funktionsstörungen führen, die zu einer Überhitzung, Explosion, Rauchentwicklung oder zu Verbrennungen führen.



Akku nicht beschädigen.

Der Akku darf nicht fallen oder beschädigt werden. Das kann zu einer Überhitzung, Explosion, Rauchentwicklung oder zu Verbrennungen führen. Tauchen Sie den Akku niemals unter Wasser.



Laden Sie den Akku nicht direkt über einer Steckdose oder an einem Zigarettenzünder im Auto auf.

Hochspannungen und zu starker Strom wird den

Akku beschädigen und seine Lebensdauer zu reduzieren. Es kann zu einer Überhitzung, Explosion, Rauchentwicklung oder zu Verbrennungen führen.

8.1.1.2 Akku Lagerung



Wenn Sie Ihr Pedelec längere Zeit nicht benutzen, entfernen Sie den Akku. Laden Sie den Akku etwa zu 60-80% auf. Bewahren Sie den Akku separat an einem geeigneten trockenem Ort auf.

- Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung. Dies kann dazu führen, dass es zu einem Fehler an der internen Schutzfunktion kommt. Es kann zu abnormalen chemischen Reaktionen oder Funktionsstörungen führen, die zu einer Überhitzung, Explosion, Rauchentwicklung oder zu Verbrennungen führen.
- Um eine Tiefenentladung zu verhindern, wird der Akku nach einer bestimmten Zeit in den Ruhemodus versetzt.
- Setzen Sie den Akku keinen Temperaturen unter der zulässigen Lagertemperatur von -10 °C bis 35 °C aus. Beachten Sie, dass Temperaturen von etwa 45 °C in der Nähe von Heizungen, bei direkter Sonneneinstrahlung oder in überhitzten Fahrzeuginnenräumen üblich sind.



Verwenden Sie den Akku nicht weiter, wenn Sie bemerken, dass er während des Betriebs, Ladens oder Lagerns heiß wird, einen starken Geruch entwickelt, sein Aussehen ändert oder auf andere Weise ungewöhnlich ist. Verwenden Sie den Akku nicht weiter und lassen Sie ihn von einem Händler überprüfen, bevor Sie ihn erneut verwenden.

8.1.1.3 Akkuverschleiß



Der Akku kann ca. 500 mal geladen werden. Die Akkukapazität nimmt in dieser Zeit ab, dadurch wird die Reichweite des Pedelecs verringert. Dies ist kein Mangel. Wenn Ihnen die

Reichweite nicht ausreicht, dann ersetzen Sie den Akku.

8.1.1.4 Reichweite Von Ihrem Pedelec

i Laden Sie den Akku am besten bei Zimmertemperatur auf, und legen Sie den Akku kurz vor Fahrtbeginn ein. Der Entladezyklus des Akkus kann beeinflusst werden durch:

- Eingesetzte Tretleistung
- Gesamtgewicht (Zuladung und Fahrer)
- Reifenluftdruck
- Gegenwind
- Umgebungstemperatur
- Fahrbahn/Untergrundbeschaffenheit
- gewählte Geschwindigkeitsstufe
- Steigung
- Ladestand des Akkus
- Alter
- Restkapazität des Akkus

8.1.2 Ladegerät

i Das Ladegerät ist speziell zum Laden von Lithium-Ionen-Akkus konzipiert. Es ist mit einer integrierten Sicherung und einem Überladeschutz ausgestattet.



8.1.2.1 Bedienungsanleitung

! Lesen Sie die Hinweise auf dem externen Etikett Ihres Ladegeräts, bevor Sie den Akku verwenden.



! Um das Risiko eines Stromschlags zu verhindern, sollten Sie das Ladegerät niemals öffnen. Wartungsarbeiten dürfen nur von qualifizierten Servicemitarbeitern durchgeführt werden. Lesen Sie vor dem Gebrauch unbedingt die Informationen zu Ihrem Ladegerät! Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie den Akku an das Ladegerät anschließen oder aus dem Ladegerät entfernen.

! Halten Sie das Ladegerät von Kindern und Tieren fern. Bei einer Fehlfunktion oder Beschädigung kann es zu einem Brand oder einem elektrischen Stromschlag kommen.

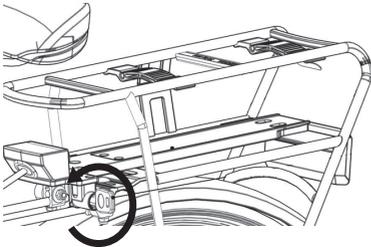
- Das Ladegerät darf nicht von Kindern oder von Personen mit eingeschränkten sensorischen oder geistigen Fähigkeiten bedient werden.
- Verwenden Sie Ihr Ladegerät nicht anfeuchten oder staubigen Stellen.
- Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung.
- Trennen Sie das Ladegerät vom Netzteil, wenn es nicht verwendet wird.
- Verwenden Sie nur das Original Bafang Ladegerät, das mit Ihrem Pedelec mitgeliefert wurde.
- Decken Sie das Ladegerät nicht ab, während es verwendet wird. Es besteht die Möglichkeit von Kurzschlüssen oder Bränden.
- Wenn Sie das Ladegerät reinigen, ziehen Sie es zuerst von der Steckdose ab.
- Beenden Sie den Ladevorgang, wenn der Ladezyklus länger dauert, als die in der Tabelle (siehe Punkt „Spezifikationen“) aufgeführte Länge.

8.2 BETRIEB

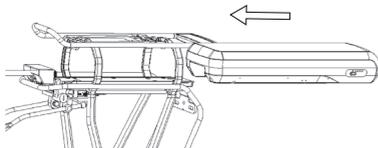
8.2.1 Installieren des Akkus

i Zum korrekten Einsetzen muss der Akku eingesetzt und von der Rückseite des Pedelecs nach vorne gedrückt werden. Wenn der Akku falsch eingelegt ist, lässt sich das elektrische Antriebssystem des Pedelecs nicht einschalten.

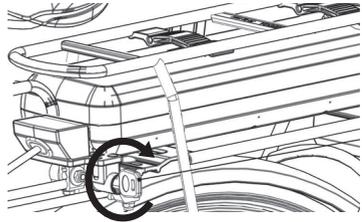
1. Damit der Akku eingelegt werden kann, stellen Sie bitte sicher, dass das Schloss geöffnet ist.



2. Schieben Sie den Akku entlang der Akkuschiene so weit wie möglich in den Akkuhalter.

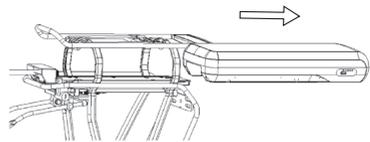


3. Sobald der Akku eingeschoben ist, kann der Akku verriegelt werden. Danach entfernen Sie den Schlüssel, um zu vermeiden, dass der Schlüssel verloren geht oder beschädigt wird.



8.2.2 Entfernen des Akkus

1. Schalten Sie das elektrische Netzteil aus, bevor Sie den Akku entfernen.
2. Entsperrten Sie den Akku.



3. Entfernen Sie den Akku aus dem Halter.

8.2.3 Laden des Akkus



Verwenden Sie nur das, mit dem Akku gelieferte Original-Ladegerät, da Brand- oder Explosionsgefahr besteht.



Sie können Ihren Akku sowohl im montierten als auch im ausgebauten Zustand aufladen.



Lithium-Ionen-Akkus unterliegen keinem Memory-Effekt. Sie können Ihren Akku auch nach kurzen Fahrten jederzeit wieder aufladen.

Laden Sie den Akku bei Temperaturen zwischen 0 °C und 45 °C (idealerweise bei Raumtemperatur (ca. 20 °C)). Geben Sie dem Akku vor dem Laden genügend Zeit, um diese Temperatur zu erreichen.



Lesen Sie vor dem Aufladen die Anweisungen auf dem Ladegerät.

1. Stecken Sie zuerst den Stecker des Ladekabels in die Ladebuchse des Akkus. Danach stecken Sie das Ladegerät in eine Steckdose.
2. Sobald das Ladegerät an das Netzteil angeschlossen ist, leuchtet eine rote LED auf.



3. Wenn das Laden abgeschlossen ist, wechselt die LED von rot zu grün.



Die Ladezeit hängt von verschiedenen Faktoren ab. Sie kann je nach Temperatur, Alter, Verwendung und Kapazität des Akkus stark variieren. Informationen zur Ladezeit Ihres Akkus finden Sie unter Punkt „SPEZIFIKATION“.

Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, wird der Ladevorgang automatisch beendet. Ziehen Sie erst den Stecker der Steckdose ab, dann den Stecker des Akkus.

8.2.3.1 Sicherheitshinweise



Verwenden Sie nur das, für den Akku vorgesehene Ladegerät.

Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Netzspannung verwenden. Die erforderliche Netzspannung ist auf dem Ladegerät angegeben.

- Berühren Sie den Netzstecker nicht mit nassen Händen. Es besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Hinweis: Ein plötzlicher Temperaturanstieg kann dazu führen, dass sich Kondensation auf dem Akku bildet. Um eine Kondensation zu vermeiden, laden Sie den Akku an der gleichen Stelle, wo er auch gelagert wurde.
- Überprüfen Sie vor der Verwendung, ob das Ladegerät, Kabel und Stecker nicht beschädigt sind. Verwenden Sie das Ladegerät nicht, wenn Sie einen Schaden feststellen. Es besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Laden Sie den Akku nur in einem gut belüfteten Raum auf.
- Bedecken Sie das Ladegerät und/oder den Akku während des Ladevorgangs nicht. Es besteht die Gefahr von Überhitzung, Feuer oder Explosion.
- Laden Sie den Akku nur auf einer trockenen, nicht brennbaren Oberfläche.

 Der Akku muss mindestens alle 3 Monate geladen werden, um eine Beschädigung oder Zerstörung der Zellen zu vermeiden.

 Wenn der Ladevorgang länger als gewöhnlich dauert, kann der Akku beschädigt sein. Beenden Sie in diesem Fall sofort den Ladevorgang. Lassen Sie den Akku und das Ladegerät von einem Händler überprüfen, um Schäden zu vermeiden.

Fehler – Ursachen und Lösungen

Fehlerbeschreibung	Sache	Lösung
Das Betriebsdisplay leuchtet nicht auf.	Netzstecker ist nicht korrekt an das Netzteil angeschlossen.	Überprüfen Sie, ob alle Anschlüsse am Ladegerät korrekt an das Netzteil angeschlossen sind.
Die Ladeanzeige leuchtet nicht.	Die Batterie kann eine Fehlfunktion aufweisen.	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
Die Ladeanzeige leuchtet nicht dauerhaft rot.	Der Akku kann eine Fehlfunktion aufweisen.	Wenden Sie sich an Ihren Händler.

8.2.4 LED-Anzeige für Charging Status und Ladekapazität

 Drücken Sie die Taste  für 1 Sekunde, um den Ladezustand der LEDs auf dem Akku anzuzeigen. Halten Sie die Taste  gedrückt für 6 Sekunden, um die Kapazität der Batterie anzuzeigen.

8.2.4.1 Schlafzustand

Um zu verhindern, dass die Akkuentladung beschädigt wird, versetzt das Akkumanagementsystem Akku in den Schlafmodus. Im Schlafmodus wird aus technischen Gründen keine Funktion angegeben. Halten Sie die  Taste für 10 Sekunden gedrückt, um aus dem „Deep Sleep-Modus“ aufzuwachen.

LED-Anzeige für Charging Status

LED	LED-Anzeige	SOC
	Erste LED blinkt grün	≤ 5 %
	Erste LED grün	5 – 20 %
	Zweite LED grün	20 – 40 %
	Dritte LED grün	40 – 60 %
	Vierte LED grün	60 – 80 %
	Fünfte LED grün	≥ 80 %

8.3 SPEZIFIKATION

8.3.1 Akkus

Grundeinstellungen	BT C01.340.UC	BT C01.450.UC	BT C01.600.UC	BT C01.750.UC
Nennspannung	43 DCV	43 DCV	43 DCV	43 DCV
Nennkapazität	7.8 Ah	10.4 Ah	14 Ah	17.5 Ah
Nennleistung	6.43 Ah (bei 1C-Entladung)	8.5 Ah (bei 1C-Entladung)	11.4 Ah (bei 1C-Entladung)	14.3 Ah (bei 1C-Entladung)
Leistung	340 Wh	450 Wh	600 Wh	750 Wh
Ladezeit	4,5h mit einem 2-A-Ladegerät	6,5h mit einem 2-A-Ladegerät	5,5h mit einem 3-A-Ladegerät	6,5h mit einem 3-A-Ladegerät
Lagerung (bei 35 % SOC und -10 – 35 °C)	6 Monate	6 Monate	6 Monate	12 Monate
Reichweite*	mindestens 35 km	mindestens 50 km	mindestens 65 km	mindestens 85 km
Abmessungen (L * W * H)	408 * 123 * 70 mm			
Gewicht	3 kg	3.5 kg	3.5 kg	4 kg
Ladegerät	Spezielles 5-P-Ladegerät	Spezielles 5-P-Ladegerät	Spezielles 5-P-Ladegerät	Spezielles 5-P-Ladegerät

*Ideale Voraussetzungen: Flaches Gelände, ca. 15 km / h Durchschnittsgeschwindigkeit, kein Gegenwind, ca. 20 ° C Umgebungstemperatur, hochwertige Fahrradkomponenten, Reifenprofil und Druck bei minimalem Rollwiderstand, erfahrener eBike-Fahrer (schaltet immer richtig ein), zusätzliches Gewicht (ohne Radgewicht) <70 kg.

8.3.2 Ladegerät

- Betriebsspannung: 100 ACV–240 ACV, 47 – 63 Hz
- Nennausgangsspannung: 49.2 V
- Ausgangsstrom: 2 A ± 0.2 A
- Minimale Akkuladespannung: 24 ± 2 V
- Timing-Schutz: 15 ± 1 h
- Temperaturschutz: NTC < 0 ± 3 °C oder NTC > 55 ± 3 °C
- AC-Steckverbinder: 100 ACV-240 ACV mit Schutzkontakt
- Zertifikat: CE, GS